

Senatsbeschluss am 25. September 2019

Der Senat bedauert, dass die bisherigen Gespräche in den Arbeitsgruppen zur Umstrukturierung der Hochschullandschaft Rheinland-Pfalz trotz der außerordentlich konstruktiven Mitarbeit der TUK eher Konflikte als Lösungen für die Zusammenführung des Standorts Landau mit der TUK aufgezeigt haben.

Vor diesem Hintergrund wäre eine gesetzliche Regelung einer Zusammenführung der Standorte zu diesem Zeitpunkt verfrüht, gefährlich und kontraproduktiv.

Wir fordern die Hochschulleitung und die Mitglieder der Steuerungsgruppe dazu auf, sich mit weiteren konstruktiven Gesprächen für eine positive Gestaltung des Prozesses einzusetzen und Schaden von der TUK abzuwenden.

Eine Zwangsfusion lehnen wir ab.